



Gefahrenquelle Flexi-Leine

Es kommt leider immer wieder vor, dass die Flexi-Leine dem Hundebesitzer aus der Hand gleitet, auf den Boden knallt, sich der Hund extrem erschrickt und in der Folge in Panik davonläuft. Der Hund hat dabei keine Chance sich von diesem Schrecken zu erholen, weil der scheppernde Plastikkasten der Flexi ihn nun unerbittlich "verfolgt". Entweder versucht der Hund sich jetzt irgendwo zu verkriechen, die Leine verwickelt sich dabei hoffnungslos, oder es geschehen Unfälle mit katastrophalem Ausgang: Der Hund rennt in seiner Todesangst vor ein Auto bzw. vor den Zug.

Weitere Gefahren:

- Der vermeintlich sicher angeleinte Hund läuft ein paar Meter voraus und macht plötzlich einen seitlichen Satz auf die Strasse, ohne dass man schnell genug handeln kann.
- Gefährliche Situationen entstehen, weil der Feststeller nicht eingelegt war, sich aus Versehen gelöst hat oder nicht mehr funktioniert.
- Bei Begegnungen mit Artgenossen können sich die langen Schnüre verheddern, es kann zur Beisserei kommen.
- Der Hund an der Flexi läuft ständig gegen den Zug-Mechanismus der Leine an und gewöhnt sich ans unerwünschte Leinenziehen. In der Folge können Schäden an den Halswirbeln auftreten, wenn der Hund kein Geschirr trägt.
- Das schnelle Einziehen der Schnur verursacht Reibungsverbrennungen.

Wir raten deshalb vom Gebrauch der Flexi ab. Sie gaukelt vor, man könne den Hund bequem und sicher führen, das Gegenteil ist der Fall! Vor allem ängstlichen oder panischen Hunden hilft eine feste Leine!

Unsere Empfehlungen:

- Normalerweise eignet sich eine gewöhnliche Leine am besten, die Sie bei Bedarf um das Handgelenk wickeln können. Im Auslaufgebiet empfehlen wir Schlepp- bzw. Fährtenleinen, die es im Handel in diversen Grössen gibt.
- Beim Leinenwechsel achtet man darauf, dass man immer zuerst die zweite Leine befestigt, bevor man die erste löst 😊!
- Lassen Sie Ihren Hund die ersten 3 Monate nach der Adoption draussen nicht frei. Benutzen Sie Halsband und Geschirr, sowie zwei Leinen.
- Machen Sie mit "Neuen" keine Nachspaziergänge und meiden Sie unbekannte Gebiete, wo Sie mögliche Gefahren nicht voraussehen können.

Eine unfallfreie Zeit mit Ihrem Vierbeiner wünscht
das New Graceland-Team